



| | | | |
|------------------------|------------------------------------|---------------------------|----------|
| Choisystrasse 9 | | schützenswert | K |
| Quartier | Monbijou-Mattenhof | Baugruppe Choisy-Villette | |
| Baujahr | 1912 | | |
| Architekten | Joss & Klausner, Architekten, Bern | | |
| Bauherrschaft | C. Sigrist-Gloor | | |
| Parzellen-Nr. | 429 | | |

Baugeschichtliche Daten

1935 Erkervorbau

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: Werk 4 (1917), S. 83/84

Doppelfamilienhaus von 1912

Gilt auch für Choisy-Strasse 11.

Dieses Doppelfamilienhaus wurde von den Architekten Walther Joss und Hans Klausner errichtet. Der im Grundriss rechteckige Bau ist zweigeschossig und trägt ein mächtiges Walmdach. Im Norden von Nr. 9 eingeschossiger Vorbau unter einem hohen Mansartwalmdach. Die strassenseitige Nordfassade mit drei Haupt-Fensterachsen sowie drei Dachfenstern mit hohen Dreieckgiebeln. Im Obergeschoss zwei eingelassene halbrunde Balkonnischen; Nr. 11 mit vorspringendem Treppenhaus. Südfassade mit zwei Zwerchgiebeln mit Rüdi, sowie seitlich je eines Verandavorbau. Nordseitig Vorgärten mit originaler Einfriedung mit Kunststeinarbeiten, im Süden grosszügige Gärten.

Dieses klar dem Heimatstil zuzuordnende, qualitätvolle Doppelwohnhaus wird, mindestens im Norden, vom voluminösen Dach dominiert. Eine ganz wichtige Rolle im Gesamterscheinungsbild spielen heute die Pflanzen, die das Haus richtiggehend einbetten. Teil eines Kleinquartiers von Heimatstilbauten an der Choisystrasse.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

